Ditthi

[lz]

ditthi, wörtl. 'Sehen' (v. ? *dis*, sehen), 'Ansicht, Anschauung, Einsicht, Erkenntnis'. Wenn nicht bezeichnet mit *samm?*, 'recht', meist gebraucht im Sinne von verkehrter Ansicht, falscher Erkenntnis usw., nur in einigen wenigen Fällen im Sinne von rechter Erkenntnis (z.B. siehe *ditthi-ppatta*, *ditthi-visuddhi*, *ditthi-sampanna*, von Erkenntnis erfüllt). Verkehrte Ansichten werden als äußerst verwerflich bezeichnet, da sie die Grundlage bilden zu verkehrter Gesinnung und verkehrtem Wandel und bisweilen fähig sind, den Menschen in die tiefsten Abgründe zu führen.[/lz]

[pk ditthi](#)

[lz]

ditthi, wörtl. 'Sehen' (v. ? *dis*, sehen), 'Ansicht, Anschauung, Einsicht, Erkenntnis'. Wenn nicht bezeichnet mit *samm?*, 'recht', meist gebraucht im Sinne von verkehrter Ansicht, falscher Erkenntnis usw., nur in einigen wenigen Fällen im Sinne von rechter Erkenntnis (z.B. siehe *ditthi-ppatta*, *ditthi-visuddhi*, *ditthi-sampanna*, von Erkenntnis erfüllt).

Verkehrte Ansichten werden als äußerst verwerflich bezeichnet, da sie die Grundlage bilden zu verkehrter Gesinnung und verkehrtem Wandel und bisweilen fähig sind, den Menschen in die tiefsten Abgründe zu führen.[/lz]

[pk ditthi](#)

Die [rechte Erkenntnis](#) (*samm?-ditthi*) ist ein Teil des [achtfachen](#) Pfads und betrifft Folgendes:

Die Erkenntnis über die vier edlen Wahrheiten (incl. dem [bedingten Entstehen](#)) und die drei [Daseinsmerkmale](#). Wissen was karmisch heilsam und unheilsam ist. So wie die Kenntnis über weises und unweises Erwägen, unnütze Spekulationen, die [Daseinsfesseln](#) und das Dickicht der sechs Ich-Ansichten.

[lz]

VON DREI DINGEN BEGLEITET

Wenn man nun verkehrte Erkenntnis als verkehrt und rechte Erkenntnis als recht erkennt, so hat man rechte Erkenntnis. Wenn man verkehrte Gesinnung . . . verkehrte Rede . . . verkehrtes Tun . . . verkehrten Lebensunterhalt als verkehrt und rechten Lebensunterhalt als recht erkennt, so hat man rechte Erkenntnis.

Während man sich aber bemüht, die verkehrte Erkenntnis zu überwinden und die rechte Erkenntnis zu erwecken, zu einer solchen Zeit übt man Rechte Anstrengung (*samm?-v?y?ma*).

Während man aber voll [Achtsamkeit](#) die verkehrte Erkenntnis überwindet und die rechte Erkenntnis erweckt, zu einer solchen Zeit übt man Rechte Achtsamkeit (*samm?-sati*).

Somit gibt es drei Dinge, die die rechte Erkenntnis begleiten und ihr folgen, nämlich: rechte Erkenntnis, rechte Anstrengung und rechte Achtsamkeit.[/lz]

[pk Die Worte des Buddhas von Nyanatiloka](#)

[meta]

Langfassung ergänzt von Spock am 12.06.2018[/meta]